

schüttelt mit H<sub>2</sub>O aus. Aus der organischen Phase wird sc an SiO<sub>2</sub> durch Elution mit Et<sub>2</sub>O erst **5**, dann **6** isoliert. Analyt. Daten: **5**<sup>2)</sup>, **6**<sup>3)</sup>.

### Literatur

- 1 8. Mitt.: G. Dannhardt und L. Steindl, Arch. Pharm. (Weinheim) **319**, 354 (1986).
- 2 1. Mitt.: G. Dannhardt und R. Obergrusberger, Arch. Pharm. (Weinheim) **312**, 896 (1979).
- 3 S. M. Bartok und A. Molnar in S. Patai, The Chemistry of Functional Groups, Suppl. E, S. 721 ff, John Wiley & Sons, New York 1980.
- 4 E. J. Corey und G. Schmidt, Tetrahedron Lett. **1979**, 399.
- 5 6. Mitt.: G. Dannhardt und L. Steindl, Arch. Pharm. (Weinheim) **318**, 661 (1985).
- 6 K. W. Boltze, O. Brendler, H. Jacobi, W. Opitz, S. Raddatz, P. R. Seidel und D. Vollbrecht, Arzneim. Forsch. **30**, 1314 (1980).

[Ph 82]

Arch. Pharm. (Weinheim) **319**, 505–515 (1986)

### Antiaggregatorische und Anticoagulante Eigenschaften von Oligoaminen<sup>+</sup>, 1. Mitt.

#### 4-Piperidinylmethanamine

Klaus Rehse\* und Ulrich Werner\*\*

Institut für Pharmazie der Freien Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 2+4, 1000 Berlin 33  
Eingegangen am 9. Mai 1985

Geeignet in 1-Stellung aralkylierte 4-Aminomethyl-4-phenyl-piperidine hemmen *in vitro* die durch Collagen induzierte Thrombocytenaggregation in Konzentrationen von einigen μmol/l (**10**: IC<sub>50</sub> = 5,5 · 10<sup>-6</sup> M). In höheren Konzentrationen wird auch die durch Thromboplastin ausgelöste Fibrinbildung behindert (**10**: 25 % der Norm bei 1 · 10<sup>-4</sup> M). Der Arachidonsäuremetabolismus von Thrombocyten wird nicht beeinflußt.

#### Platelet Aggregation Inhibiting and Anticoagulant Effects of oligoamines<sup>+</sup>, I: N-(4-Piperidinyl)methanamines

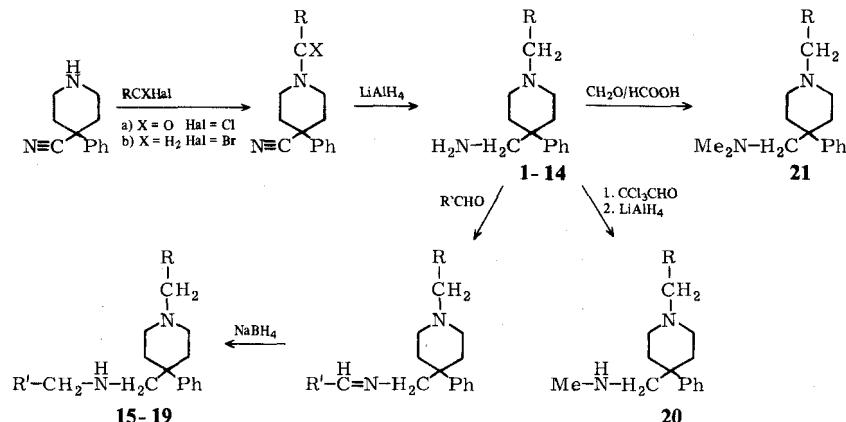
In concentrations of some μmol/l, 4-aminomethyl-4-phenylpiperidines suitably aralkylated at position 1 inhibit the platelet aggregation induced by collagen. The most potent compound **10** shows

<sup>+</sup> Herrn Prof. Dr. F. Eiden zum 60. Geburtstag herzlich gewidmet.

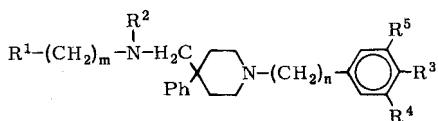
an  $IC_{50}$  of  $5,5 \cdot 10^{-6}$  mol/l. The metabolism of arachidonic acid in platelets remains unchanged. At a concentration of  $10^{-4}$  mol/l **10** also depresses the fibrin formation induced by thromboplastin to 25 percent of normal.

Vor einigen Jahren haben wir über die neuropsychotrope Aktivität dopaminanaloger 4-Phenylpiperidine berichtet<sup>1)</sup>. Im Zusammenhang mit der bereits damals diskutierten Existenz monoaminärger Rezeptoren auf Thrombocyten hatten wir einige dieser Substanzen auch hinsichtlich ihrer Fähigkeiten untersucht, die durch Collagen induzierte Thrombocytenaggregation zu beeinflussen. Dabei fiel auf, daß eine als Zwischenprodukt angefallene Verbindung **1** die Aggregation im Gegensatz zu zahlreichen Strukturanaloga schon in einer Konzentration von  $6 \cdot 10^{-5}$  M zu hemmen vermochte und zumindest andeutungsweise auch die Fibrinbildung (Quick-Test) beeinflußte. Der auffälligste Strukturunterschied zu ähnlichen, jedoch wirkungslosen Verbindungen bestand in der Anwesenheit einer zweiten Stickstofffunktion im Molekül. Da keinerlei strukturelle Ähnlichkeiten zu bereits bekannten Hemmstoffen der Thrombocytenaggregation vorhanden waren, haben wir die Strukturvariabilität der aufgefundenen Effekte sehr ausführlich untersucht und wollen darüber in einer Reihe von Mitt. berichten.

In der Reihe der 4-Aminomethylpiperidine haben wir zunächst die zur Strukturoptimierung üblichen Verfahren der Homologisierung sowie der Substituentenvariation in Anlehnung an das Topliss-Modell durchgeführt (**1-14**). Ferner wurde die primäre Aminogruppe in eine sekundäre (**15-19**) oder tertiäre Funktion (**20, 21**) umgewandelt. Die Synthesewege sind in Abb. 1 skizziert. Die mit **1-21** erhaltenen Testergebnisse sind in Tab. 1 zusammengefaßt. Man erkennt zunächst aus dem Vergleich von **2** mit **1**, daß die Einführung einer dritten Methoxygruppe den antiaggregatorischen Effekt verstärkt. Der Vergleich mit **4** macht jedoch deutlich, daß die Wirkung gegenüber dem unsubstituierten Aromaten kaum besser ist.



**Abb. 1:** Syntheseschema von **1-21** (vgl. Tab. 1)

**Tab. 1:** Antiaggregatorische und anticoagulante Eigenschaften von 4-Aminomethylpiperidinen

| Subst.<br>Nr. | m | n | R <sup>1</sup> | R <sup>2</sup> | R <sup>3</sup> | R <sup>4</sup> | R <sup>5</sup> | IC <sub>50</sub><br>x10 <sup>5</sup> [mol/l] | Quick Δt [sec]<br>bei 4 · 10 <sup>-4</sup> mol/l |
|---------------|---|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--|--|
| 1             | 0 | 2 | H              | H              | OMe            | OMe            | H              | 6  | 1,4  |
| 2             | 0 | 2 | H              | H              | OMe            | OMe            | OMe            | 2,3  | —  |
| 3             | 0 | 1 | H              | H              | H              | H              | H              | 3,3  | 2,2  |
| 4             | 0 | 2 | H              | H              | H              | H              | H              | 3  | 2,7  |
| 5             | 0 | 3 | H              | H              | H              | H              | H              | 3,8  | 2,8  |
| 6             | 0 | 4 | H              | H              | H              | H              | H              | 0,75   | 6,5  |
| 7             | 0 | 5 | H              | H              | H              | H              | H              | 0,92   | 11   |
| 8             | 0 | 6 | H              | H              | H              | H              | H              | 1,5  | 16   |
| 9             | 0 | 1 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 3,6  | 3  |
| 10            | 0 | 2 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 0,55   | 12   |
| 11            | 0 | 3 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 1  | 11   |
| 12            | 0 | 4 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 0,95   | 10   |
| 13            | 0 | 5 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 0,75   | 20   |
| 14            | 0 | 6 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 0,88   | 24   |
| 15            | 1 | 2 | 4-chlor-phenyl | H              | Cl             | H              | H              | 35   | —  |
| 16            | 1 | 2 | 2-naphthyl     | H              | Cl             | H              | H              | 35   | —  |
| 17            | 1 | 2 | 2-fluorenyl    | H              | Cl             | H              | H              | 56   | —  |
| 18            | 2 | 2 | 4-chlor-phenyl | H              | Cl             | H              | H              | 14   | —  |
| 19            | 5 | 2 | phenyl         | H              | Cl             | H              | H              | 17,5   | —  |
| 20            | 1 | 2 | H              | H              | Cl             | H              | H              | 0,82   | 9  |
| 21            | 1 | 2 | H              | Me             | Cl             | H              | H              | 2  | 3,2  |

Verändert man den Abstand zwischen Aromat und Piperidinstickstoff, so findet man bei **6** mit vier Methylengruppen ein Wirkungsoptimum. Der Vergleich mit der Serie **9–14**, bei der das Wirkungsoptimum bereits bei zwei Methylengruppen erreicht wird, legt jedoch nahe, daß es weniger auf die Kettenlänge als vielmehr auf deren Lipophilie ankommt. Zur Erzielung anticoagulanter Effekte müssen die Verbindungen **3–14** stets mindestens eine Größenordnung stärker konzentriert sein. Beide Wirkungen laufen nicht völlig parallel. Das Wirkungsmaximum wird bei den jeweils lipophilsten Verbindungen **8**

bzw. **14** erreicht. Zur Einschätzung der Quick-Werte sei angemerkt, daß eine Verlängerung um 7 sec einer Absenkung auf 25 %, einer Verlängerung um 14 sec einer Absenkung auf 15 % der Norm entspricht. Dieser für therapeutische Zwecke erforderliche Bereich wird für **14** bei einer Konzentration von  $1 \cdot 10^{-4}$  M erreicht. Die Methylierung der Aminomethylgruppe von **10** führt zu einem geringfügig schwächeren sekundären Amin **20** bzw. zu einem schon deutlich schwächeren tertiären Amin **21**. Die Einführung sterisch anspruchsvoller Reste in dieser Position führt praktisch zum Wirkungsverlust (**15–19**). Um den Mechanismus der Aggregationshemmung zu charakterisieren wurde der Einfluß von **10** auf den Arachidonsäuremetabolismus von gewaschenen Thrombocyten mit  $^{14}\text{C}$ -Arachidon mit der Methode von Bailey et al. untersucht<sup>2)</sup>. Es wurde festgestellt, daß die Bildung von HETE, HHT und Thromboxan nicht beeinflußt wird.

## Experimenteller Teil

Zur Darstellung der Amine **1–14** wurde käufliches 4-Phenyl-4-cyanopiperidin je nach Verfügbarkeit des Reaktionspartners in Anlehnung an bereits beschriebene Methoden<sup>1)</sup> mit dem geeigneten Alkylhalogenid (für **1**, **6**, **7**, **8** und **9**) bzw. Säurechlorid umgesetzt. Anschließend wurde mit LiAlH<sub>4</sub> in ether. Lösung oder Suspension oder durch Extraktion aus einer Soxleth-Hülse (für **2**, **3** und **10**), resp. in THF (für **6**, **7**, **8** und **9**) zum gewünschten Diamin umgesetzt. Die analyt. Daten von **1** wurden bereits mitgeteilt<sup>1)</sup>. Die Ionisierungsgenergie betrug bei allen MS 70 eV. Alle NMR-Spektren sind Protonenresonanzspektren und wurden, wenn nicht anders angegeben, bei 250 MHz aufgenommen.

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-phenylmethanon:** Farblose Kristalle (Ether/Petrolether), Schmp. 108°, Ausb. 80 % d. Th. – C<sub>19</sub>H<sub>18</sub>N<sub>2</sub>O (290,4) Ber. C 78,6 H 6,24 N 9,6 Gef. C 78,5 H 6,18 N 9,5. – IR (KBr): 3060, 2230, 1630, 1600, 1445, 1430, 1285, 1000, 935, 760, 705, 695 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,45 (m, 10H, aromat.), 4,94 (bs, 1H, H-2e oder 6e), 3,96 (bs, 1H, H-2e od. 6e), 3,56 (bs, 1H, H-2a od. 6a), 3,32 (bs, 1H, H-2a od. 6a), 2,10 (bs, 4H, H-3e, 5e, 3a, 5a). – MS (120°): m/z = 290 (82 %, M<sup>+</sup>), 289 (30), 160 (30), 106 (51), 105 (100), 91 (25), 78 (28), 77 (100), 56 (48), 51 (76), 50 (20), 42 (55).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-2-phenyl-1-ethanon:** Farblose Kristalle (Ether), Schmp. 118°, Ausb. 70 % d. Th. – C<sub>20</sub>H<sub>20</sub>N<sub>2</sub>O (304,4) Ber. C 78,9 H 6,62 N 9,3 Gef. C 78,7 H 6,85 N 9,1. – IR (KBr): 2230, 1635, 1600, 1580, 1495, 1450, 1425, 760, 730, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,36 (m, 10H, aromat.), 4,87 (ddd, J = 13,5/4/4 Hz, H-2e od. 6e), 4,01 (ddd, J = 13,5/4/4 Hz, H-2e od. 6e), 3,80 (s, 2H, COCH<sub>2</sub>), 3,46 (ddd, J = 13,5/13,5/2,4 Hz, H-2a od. 6a), 3,04 (ddd, J = 13,5/13,5/2,4 Hz, H-2a od. 6a), 2,12 (ddd, J = 13,5/4/2,4 Hz H-3e od. 5e), 1,96 (ddd, J = 13,5/4/2,4 Hz, H-3e od. 5e), 1,90 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H-3a od. 5a), 1,53 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H-3a od. 5a). – MS (60°): m/z = 304 (23 %, M<sup>+</sup>), 213 (100), 143 (21), 91 (76), 65 (21), 58 (39), 57 (45), 42 (20).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-3-phenyl-1-propanon:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 135°, Ausb. 80 % d. Th. – C<sub>21</sub>H<sub>22</sub>N<sub>2</sub>O (318,4) Ber. C 79,2 H 6,97 N 8,8 Gef. C 79,1 H 6,98 N 8,5. – IR (KBr): 2230, 1655, 1600, 1490, 1440, 1010, 760 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,31 (m, 10H, aromat.), 4,87 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,92 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,44 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2a od. 6a), 3,0 (m, 3H, H-2a od. 6a, CH<sub>2</sub>H), 2,69 (m, 2H, CH<sub>2</sub>CO), 2,08 (2x ddd, 2H, H-3e u. 5e), 1,86 (ddd, J = 13/13/4 Hz, H-3a od. 5a), 1,60 (ddd, J = 13/13/4 Hz, H-3a od. 5a). – MS (120°): m/z = 318 (65 %, M<sup>+</sup>), 186 (78), 105 (50), 91 (79), 58 (100), 57 (37), 43 (20), 42 (20).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-2-(3,4,5-trimethoxyphenyl)-1-ethanon:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 136°, Ausb. 85 % d. Th. –  $C_{23}H_{26}N_2O_4$  (394,5) Ber. C 70,0 H 6,64 N 7,1 Gef. 70,1 H 6,74 N 7,0. – IR (KBr): 2930, 2230, 1630, 1590, 1505, 1450, 1330, 1245, 1235, 1125, 1010, 760, 695 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,36 (m, 5H, 4-Phenyl), 6,49 (s, 2H, aromat.), 4,87 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 4,04 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,83 (s, 6H, -OCH<sub>3</sub> am C-3 u. C-5), 3,80 (s, 3H, -OCH<sub>3</sub> am C-4), 3,73 (2H, CH<sub>2</sub>Ph), 3,5 (ddd, J = 13,5/13,5/2,5 Hz, H-2a od. 6a), 3,05 (ddd, J = 13,5/13,5/2,5 Hz, H-2a od. 6a), 2,15 (ddd, J<sub>gem</sub> = 13,5 Hz, H-3e od. 5e), 2,02 (ddd, J<sub>gem</sub> = 13,5, H-3e od. 5e), 1,91 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H-3a od. 5a), 1,64 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H-3a od. 5a). – MS (140°): m/z = 394 (47 %, M<sup>+</sup>), 181 (100), 57 (20).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-2-(4-chlorophenyl)-1-ethanon:** Farblose Kristalle (Ethanol/H<sub>2</sub>O), Schmp. 130°, Ausb. 80 % d. Th. –  $C_{20}H_{19}ClN_2O$  (338,8) Ber. C 70,9 H 5,65 N 8,3 Gef. C 71,0 H 5,58 N 8,2. – IR (KBr): 2930, 2225, 1645, 1635, 1600, 1490, 1230, 1015, 760, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,45 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,34 u. 7,22 (je "d", je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>-Cl, AA'BB'-System), 4,85 (ddd, J = 14,4/4 Hz, H2e od. 6e), 4,00 (ddd, J = 14,4/4 Hz, H2e od. 6e), 3,75 (s, 2H, COCH<sub>2</sub>), 3,5 (ddd, J = 13,5/13,5/2,5 Hz, H2a od. 6a), 3,05 (ddd, J = 13,5/13,5/2,5 Hz, H2a od. 6a), 2,15 (ddd, J = 13,5/4/2,5 Hz, H3e od. 5e), 2,05 (ddd, J = 13,5/4/2,5 Hz, H3e od. 5e), 1,91 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H3a od. 5a), 1,65 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H3a od. 5a). – MS (80°): m/z = 338 (5 %, M<sup>+</sup>), 213 (76), 186 (27), 170 (33), 127 (39), 125 (100), 91 (32), 89 (34), 58 (55), 57 (51), 43 (54).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-3-(4-chlorophenyl)-1-propanon:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 135°, Ausb. 85 % d. Th. –  $C_{21}H_{21}ClN_2O$  (352,9) Ber. C 71,6 H 5,97 N 8,0 Gef. C 71,4 H 5,89 N 7,9. – IR (KBr): 2920, 2230, 1645, 1485, 1440, 1010, 760, 695 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,41 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,28 u. 7,18 (je "d", je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>-Cl, AA'BB'-System), 4,86 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,92 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,47 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 3,01 (m, 3H, H-2a od. 6a, CH<sub>2</sub>Ph), 2,67 (m, 2H, CH<sub>2</sub>CO), 2,15 (ddd, J<sub>gem</sub> = 13,5 Hz, H3e od. 5e), 2,09 (ddd, J<sub>gem</sub> = 13,5 Hz, H3e od. 5e), 1,85 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H-3a od. 5a), 1,63 (ddd, J = 13,5/13,5/4 Hz, H-3a od. 5a). – MS (140°): m/z = 354 (7 %, M<sup>+</sup>), 352 (21 %, M<sup>+</sup>), 186 (60), 125 (35), 57 (100), 56 (33).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-4-(4-chlorophenyl)-1-butanon:** Farblose Kristalle (Ether/Petroleumether), Schmp. 97°, Ausb. 75 % d. Th.  $C_{22}H_{23}ClN_2O$  (366,9) Ber. C 72,0 H 6,27 N 7,6 Gef. C 71,8 H 6,30 N 7,5. – IR (KBr): 2920, 2230, 1645, 1490, 1460, 1010, 755, 690 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,45 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,24 u. 7,13 (je "d", je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>-Cl, AA'BB'-System), 4,85 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,93 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,49 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 3,01 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 2,67 (t, J = 7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>-Ph.), 2,35 (m, 2H, CH<sub>2</sub>CO), 2,18–1,82 (m, 6H, H-3e, 3a, 5e, 5a, CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>). – MS (130°): m/z = 368 (2 %, M<sup>+</sup>), 366 (6 %, M<sup>+</sup>), 228 (58), 186 (62), 57 (100).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-5-(4-chlorophenyl)-1-pentanon:** Farblose Kristalle (Ether/Petroleumether), Schmp. 102°, Ausb. 85 % d. Th.  $C_{23}H_{25}ClN_2O$  (380,9) Ber. C 72,5 H 6,62 N 7,4 Gef. C 72,6 H 6,69 N 7,4. – IR (KBr): 2940, 2860, 2230, 1640, 1490, 1440, 1245, 1190, 1010, 760, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): Rotamerie, δ (ppm) = 7,44 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,24 u. 7,12 (je "d", je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>-Cl, AA'BB'-System), 4,85 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,97 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H2e od. 6e), 3,52 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 3,01 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 2,63 (m, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 2,38 (m, 2H, CH<sub>2</sub>CO), 2,15 (2x ddd, J<sub>gem</sub> = 13,5 Hz, H-3e, 5e), 1,99–1,82 (m, H-3a, 5a), 1,67 (m, 4H, aliphatic). – MS (90°): m/z = 382 (10 %, M<sup>+</sup>), 380 (32 %, M<sup>+</sup>), 241 (50), 228 (58), 187 (20), 186 (98), 127 (25), 125 (68), 103 (20), 57 (100), 56 (44), 42 (25).

**1-(4-Cyano-4-phenylpiperidin-1-yl)-6-(4-chlorophenyl)-1-hexanon:** Farblose Kristalle (Isopropanol), Schmp. 75°, Ausb. 80 % d. Th.  $C_{24}H_{27}ClN_2O$  (394,9) Ber. C 73,0 H 6,89 N 7,1 Gef. C 72,7 H 6,92 N 7,1. – IR (KBr): 2935, 2860, 2230, 1640, 1490, 1430, 1015, 760, 695 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>):

Rotamerie,  $\delta$  (ppm) = 7,45 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,24 u. 7,10 (je "d", je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>Cl, AA'BB'-System), 4,85 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,98 (ddd, J<sub>gem</sub> = 14 Hz, H-2e od. 6e), 3,53 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 3,02 (ddd, J<sub>gem</sub> = Jaa = 13,5 Hz, H-2a od. 6a), 2,60 (t, J = 7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 2,36 (t, J = 7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>CO), 2,15 (2x dd, J<sub>gem</sub> = 13,5 Hz, H-3e, 5e), 2,0–1,85 (m, H-3a, 5a), 1,67 (m, 4H, aliphat.), 1,39 (m, 2H, aliphat.). – MS (140°): m/z = 396 (10 %, M<sup>+</sup>), 394 (28 %, M<sup>+</sup>), 269 (22), 241 (55), 228 (66), 186 (100), 127 (27), 125 (78), 58 (97), 57 (52), 43 (30).

**1-(4-Chlorbenzyl)-4-cyano-4-phenylpiperidin:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 292°, Ausb. 90 % d. Th. C<sub>19</sub>H<sub>19</sub>ClN<sub>2</sub> · HCl (347,3) Ber. C 65,7 H 5,76 N 8,1 Gef. C 65,4 H 5,68 N 8,1. – IR (KBr): 3440, 2480, 2420, 2240, 1600, 1490, 1090, 755, 690 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  (ppm) = 13,29 (bs, 1H, NH<sup>+</sup>), 7,73–7,38 (m, 9H, aromat.), 4,23 (s, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 3,59 (m, 2H, H-2e, 6e), 3,18 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 2,21 (m, 2H, H-3a, 5a). – MS (80°): m/z = 312 (23 %, M<sup>+</sup>), 311 (28), 310 (75 %, M<sup>+</sup>), 309 (45), 282 (32), 199 (54), 186 (28), 185 (93), 180 (37), 127 (90), 125 (100), 115 (26), 91 (47), 58 (35), 57 (80).

**4-Cyano-1-(4-phenylbutyl)-4-phenylpiperidin:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 237°, Ausb. 80 % d. Th. C<sub>22</sub>H<sub>26</sub>N<sub>2</sub> · HBr (399,4) Ber. C 66,2 H 6,82 N 7,0 Gef. C 66,3 H 6,89 N 7,1. – IR (KBr): 2940, 2500, 1600, 1490, 1450, 1000, 970, 770, 750, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  (ppm) = 11,6 (bs, 1H, NH<sup>+</sup>), 7,61–7,16 (m, 10H, aromat.), 3,73 (m, 2H, H-2e, 6e), 3,22 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 3,11 (m, 2H, CH<sub>2</sub>N), 2,69 (t, J = 7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 2,22 (m, 2H, H-3a, 5a), 2,02 u. 1,76 (je m, je 2H, aliphat.). – MS (80°): m/z = 318 (10 %, M<sup>+</sup>), 199 (100), 200 (37), 91 (47), 42 (56).

**4-Cyano-1-(5-phenylpentyl)-4-phenylpiperidin:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 198°, Ausb. 75 % d. Th. C<sub>23</sub>H<sub>28</sub>N<sub>2</sub> · HBr (413,4) Ber. C 66,8 H 7,07 N 6,8 Gef. C 66,6 H 7,14 N 6,8. – IR (KBr): 2930, 2560, 1600, 1490, 1450, 760, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  (ppm) = 11,8 (bs, 1H, NH<sup>+</sup>), 7,60–7,14 (m, 10H, aromat.), 3,70 (m, 2H, H-2e, 6e), 3,26 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 3,05 (m, 2H, CH<sub>2</sub>N), 2,62 (t, J = 7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 2,21 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,98, 1,69 u. 1,41 (m, je 2H, aliphat.). MS (120°): m/z = 332 (24 %, M<sup>+</sup>), 200 (93), 199 (100), 115 (25), 91 (97), 70 (23), 57 (21), 56 (33), 55 (20), 43 (24), 42 (93).

**4-Cyano-1-(6-phenylhexyl)-4-phenylpiperidin:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 221°, Ausb. 75 % d. Th. C<sub>24</sub>H<sub>30</sub>N<sub>2</sub> · HBr (427,4) Ber. C 67,4 H 7,31 N 6,5 Gef. C 67,1 h 7,26 N 6,5. – IR (KBr): 2930, 2660, 2580, 1600, 1450, 760, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  (ppm) = 11,9 (bs, 1H, NH<sup>+</sup>), 7,63–7,16 (m, 10H, aromat.), 3,71 (m, 2H, H-2e, 6e), 3,22 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 3,05 (m, 2H, CH<sub>2</sub>N), 2,62 (t, J = 7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 2,24 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,96 u. 1,62 (m, je 2H, aliphat.), 1,41 (m, 4H, aliphat.). MS (80°): m/z = 346 (8 %, M<sup>+</sup>), 200 (52), 199 (100), 115 (20), 91 (77), 83 (63), 58 (30), 57 (33), 43 (23), 42 (22).

**1-[2-(4-Chlorphenethyl)]-4-cyano-4-phenylpiperidin:** Farblose Kristalle (Ethanol), Schmp. 292°, Ausb. 80 % d. Th. C<sub>20</sub>H<sub>21</sub>ClN<sub>2</sub> · HBr (405,7) Ber. C 59,2 H 5,43 N 6,9 Gef. C 59,1 H 5,44 N 6,8. – IR (KBr): 2920, 2670, 2560, 2220, 1490, 750, 690 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR ([D<sub>6</sub>]DMSO):  $\delta$  (ppm) = 10,3 (bs, 1H, NH<sup>+</sup>), 7,85–7,40 (m, 9H, aromat.), 4,05–2,44 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.). – MS (200°): m/z = 324 (1,8 %, M<sup>+</sup>), 200 (100), 42 (20).

### 1-[2-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (2)

Farblose Kristalle (Methanol/Ether), Schmp. 229°, Ausb. 55 % d. Th. C<sub>23</sub>H<sub>32</sub>H<sub>2</sub>O<sub>3</sub> · 2HCl · 1/2 H<sub>2</sub>O (466,4) Ber. C 59,2 H 7,57 N 6,0 Gef. C 59,3 H 7,61 N 6,0. – IR (KBr): 3400, 2930, 1590, 1460, 1120 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  (ppm) = 7,32 (m, 5H, 4-Phenyl), 6,39 (s, 2H, aromat.), 3,81 (s, 9H, OCH<sub>3</sub>), 2,76 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,95–1,2 (m, 14H, aliphat., NH<sub>2</sub> austauschbar). – MS (140°): m/z = 384 (0,2 %, M<sup>+</sup>), 352 (95), 243 (62), 203 (51), 186 (100), 171 (24), 70 (27), 42 (43).

**1-Benzyl-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin<sup>3)</sup> (3)**

Farblose Kristalle (Petrolether 40°), Schmp. 69°, Ausb. 55 % d. Th. C<sub>19</sub>H<sub>24</sub>N<sub>2</sub> (280,4) Ber. C 81,4 H 8,63 N 10,0 Gef. 81,4 H 8,72 N 9,7. – IR (KBr): 3360, 2940, 2910, 1600, 1490, 980, 830, 770, 740, 710 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,29 (m, 10H, aromat.), 3,42 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,76 (s, 2H, CH<sub>2</sub>Ph), 2,62 (m, 2H, H-2e, 6e), 2,22 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 1,81 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,3 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). – MS (60°) m/z = 280 (17 %, M<sup>+</sup>), 251 (68), 250 (51), 189 (24), 172 (59), 161 (32), 160 (36), 91 (100), 57 (21), 43 (24), 42 (55).

**4-Phenyl-1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl-methanamin (4)**

Farblose Kristalle (Pentan), Schmp. 73°, Ausb. 65 % d. Th. C<sub>20</sub>H<sub>26</sub>N<sub>2</sub> (294,4) Ber. C 81,6 H 8,90 N 9,5 Gef. C 81,4 H 9,07 N 9,3. IR (KBr): 3020, 2940, 2820, 1600, 1490, 1450, 700 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,27 (m, 10H, aromat.), 2,78 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,75 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ph), 2,53 (m, 2H, CH<sub>2</sub>N), 2,27 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 1,86 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,1 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). – MS (80°): m/z = 294 (0,3 %, M<sup>+</sup>), 203 (100), 186 (80), 105 (38), 91 (29), 42 (42).

**4-Phenyl-1-(3-phenylpropyl)piperidin-4-yl-methanamin (5)**

Farblose Kristalle (Methanol/Ether), Schmp. 229°, Ausb. 70 % d. Th. C<sub>21</sub>H<sub>28</sub>N<sub>2</sub> · 2HCl · H<sub>2</sub>O (399,4) Ber. C 63,1 H 8,07 N 7,0 Gef. C 63,1 H 7,89 N 6,9. – IR (KBr): 3340, 2950, 1600, 1490, 1450, 770, 760, 710 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,21 (m, 10H, aromat.), 2,73 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,62 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ph), 2,23 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e, CH<sub>2</sub>N), 1,67 (m, 4H, H-3a, 5a, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>), 0,75 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). – MS (120°): m/z = 308 (9 %, M<sup>+</sup>), 279 (20), 203 (66), 186 (67), 174 (65), 103 (25), 91 (100), 70 (38), 44 (50), 43 (24), 42 (60).

**4-Phenyl-1-(4-phenylbutyl)piperidin-4-yl-methanamin (6)**

Farblose Kristalle (Ethanol/Ether), Schmp. 229°, Ausb. 75 % d. Th. C<sub>22</sub>H<sub>30</sub>N<sub>2</sub> · 2HCl · 1/2 H<sub>2</sub>O (404,5) Ber. C 65,3 H 8,24 N 6,9 Gef. C 65,3 H 8,52 N 6,8. – IR (KBr): 3340, 2940, 1600, 1495, 1450, 770, 710 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,27 (m, 10H, aromat.), 2,75 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,60 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ph), 2,25 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e, CH<sub>2</sub>N), 1,81 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,55 (m, 4H, aliphat.), 1,3 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). MS (320°): m/z = 322 (3 %, M<sup>+</sup>), 203 (26), 186 (23), 174 (22), 91 (63), 44 (54), 36 (100).

**4-Phenyl-1-(5-phenylpentyl)piperidin-4-yl-methanamin (7)**

Farblose Kristalle (Methanol/Ether), Schmp. 187°, Ausb. 80 % d. Th. C<sub>23</sub>H<sub>32</sub>N<sub>2</sub> · 2C<sub>2</sub>O<sub>4</sub>H<sub>2</sub> (516,6) Ber. C 62,8 H 7,02 N 5,4 Gef. C 62,5 H 6,98 N 5,1. – IR (KBr): 3420, 2940, 1600, 1510, 1495, 1450, 770, 705 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,27 (m, 10H, aromat.), 2,76 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,60 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ph), 2,21 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e, CH<sub>2</sub>N), 1,82 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,67–1,23 (m, 6H, aliphat.), 1,5 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). – MS (140°): m/z = 336 (13 %, M<sup>+</sup>), 307 (20), 306 (21), 203 (100), 186 (69), 174 (67), 103 (20), 91 (84), 70 (23), 44 (40), 42 (50).

**4-Phenyl-1-(6-phenylhexyl)piperidin-4-yl-methanamin (8)**

Farblose Kristalle (Methanol/Ether), Schmp. 177°, Ausb. 70 % d. Th. C<sub>24</sub>H<sub>34</sub>N<sub>2</sub> · 2C<sub>2</sub>O<sub>4</sub>H<sub>2</sub> (530,6) Ber. C 63,4 H 7,22 N 5,3 Gef. C 62,8 H 7,45 N 5,1. – IR (KBr): 2940, 1730, 1640, 1240, 720 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,28 (m, 10H, aromat.), 2,76 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,61 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ph), 2,21 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e, CH<sub>2</sub>N), 1,82 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,66–1,26 (m, 8H, aliphat.), 1,4 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). MS (120°): m/z = 305 (61 %, M<sup>+</sup>), 332 (20), 320 (75), 258 (34), 241 (30), 204 (67), 203 (98), 187 (59), 186 (100), 175 (50), 174 (82), 161 (69), 158 (58), 128 (56), 127 (27), 115 (37), 103 (60), 91 (86), 70 (70), 57 (56), 56 (53), 44 (72), 43 (60).

**1-(4-Chlorbenzyl)-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (9)**

Farblose Kristalle (Ethanol/Ether), Schmp. 257°, Ausb. 75 % d. Th.  $C_{19}H_{23}ClN_2 \cdot 2HCl \cdot 1/2 H_2O$  (396,8) Ber. C 57,5 H 6,62 N 7,1 Gef. C 57,4 H 6,67 N 6,9. – IR (KBr): 3420, 2920, 2680, 1600, 1495, 1090, 765, 705  $cm^{-1}$ . – NMR ( $CDCl_3$ ):  $\delta$  (ppm) = 7,29 (m, 9H, aromat.), 3,37 (s, 2H,  $N\text{-CH}_2\text{-Ar}$ ), 2,75 (s, 2H,  $CH_2\text{NH}_2$ ), 2,59 (m, 2H, H-2e, 6e), 2,20 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 1,81 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,3 (bs, 2H,  $NH_2$  austauschbar). – MS (110°): m/z = 314 (2 %,  $M^+$ ), 215 (28), 214 (22), 172 (29), 127 (41), 125 (100), 42 (51).

**1-[2-(4-Chlorphenylethyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (10)**

Farblose Kristalle (Petrolether), Schmp. 68°, Ausb. 75 % d. Th.  $C_{20}H_{25}ClN_2$  (328,9), Ber. C 73,0 H 7,66 N 8,5 Gef. C 72,7 H 7,73 N 8,3. – IR (KBr): 2920, 1600, 1490, 750, 700  $cm^{-1}$ . NMR ( $CDCl_3$ ):  $\delta$  (ppm) = 7,33 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,21 u. 7,08 (je "d", je 2H,  $C_6H_4\text{-Cl}$ , AA'BB'-System), 2,77 (s,  $CH_2\text{NH}_2$ ), 2,73 (m, 4H, H-2e, 6e,  $CH_2\text{Ar}$ ), 2,48 (m, 2H,  $CH_2\text{N}$ ), 2,27 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 1,84 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,2 (bs, 2H,  $NH_2$  austauschbar). – MS (80°): m/z = 328 (0,2 %,  $M^+$ ), 204 (31), 203 (100), 186 (91), 174 (20), 103 (37), 91 (39), 89 (23), 70 (27), 58 (27), 44 (80), 42 (97).

**1-[3-(4-Chlorphenylpropyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (11)**

Farblose Kristalle (Ethanol/Ether), Schmp. 190°, Ausb. 70 % d. Th.  $C_{21}H_{27}ClN_2 \cdot 2HCl \cdot 1/2 H_2O$  (424,8) Ber. C 59,4 H 7,12 N 6,6 Gef. C 59,2 H 7,36 N 6,6. – IR (KBr): 3300, 2940, 1600, 1490, 1450, 1090, 760, 700  $cm^{-1}$ . – NMR ( $CDCl_3$ ):  $\delta$  (ppm) = 7,41 – 7,14 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,20 u. 7,08 (je "d", je 2H,  $C_6H_4\text{-Cl}$ , AA'BB'-System), 2,77 (s, 2H,  $CH_2\text{NH}_2$ ), 2,57 (m, 4H, H-2e, 6e,  $CH_2\text{Ar}$ ), 2,27 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e,  $CH_2\text{N}$ ), 1,79 (m, 4H, H-3a, 5a, aliphatic), 1,3 (bs, 2H,  $NH_2$  austauschbar). MS (120°): m/z = 342 (10 %,  $M^+$ ), 312 (29), 203 (74), 186 (76), 174 (100), 91 (26), 70 (20), 58 (30), 57 (22), 56 (23).

**1-[4-(4-Chlorphenylbutyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (12)**

Farblose Kristalle (Ethanol/Ether), Schmp. 191°, Ausb. 60 % d. Th.  $C_{22}H_{29}ClN_2 \cdot 2HCl \cdot 1/2 H_2O$  (438,8), Ber. C 60,0 H 7,35 N 6,4 Gef. C 60,2 H 7,75 N 6,5. – IR (KBr): 3400, 2940, 1600, 1490, 1440, 760, 700  $cm^{-1}$ . – NMR ( $CDCl_3$ ):  $\delta$  (ppm) = 7,31 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,21 u. 7,07 (je "d", je 2H,  $C_6H_4\text{-Cl}$ , AA'BB'-System), 2,75 (s, 2H,  $CH_2\text{NH}_2$ ), 2,59 (m, 4H, H-2e, 6e,  $CH_2\text{Ar}$ ), 2,20 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e,  $CH_2\text{N}$ ), 1,80 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,5 (m, 6H, aliphatic,  $NH_2$  austauschbar). MS (100°): m/z = 358 (13 %,  $M^+$ ), 356 (37 %,  $M^+$ ), 328 (37), 326 (62), 203 (97), 187 (47), 174 (100), 158 (48), 143 (24), 131 (47), 129 (51), 125 (75), 127 (38), 103 (58), 91 (79), 70 (67), 58 (29), 57 (37), 56 (38), 44 (60), 43 (38).

**1-[5-(4-Chlorphenylpentyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (13)**

Farblose Kristalle (Ethanol/Ether), Schmp. 229°, Ausb. 80 % d. Th.  $C_{23}H_{31}ClN_2 \cdot 2HCl \cdot 1/2 H_2O$  (452,9) Ber. C 61,0 H 7,57 N 6,2 Gef. C 61,2 H 7,68 N 6,3. – IR (KBr): 3420, 2940, 2000, 1600, 1580, 1490, 1450, 775, 710  $cm^{-1}$ . – NMR ( $CDCl_3$ ):  $\delta$  (ppm) = 7,30 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,20 u. 7,08 (je "d", je 2H,  $C_6H_4\text{-Cl}$ , AA'BB'-System), 2,75 (s, 2H,  $CH_2\text{NH}_2$ ), 2,59 (m, 4H, H-3e, 6e,  $CH_2\text{Ar}$ ), 2,18 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, 5e,  $CH_2\text{N}$ ), 1,82 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,63–1,25 (m, 6H, aliphatic), 1,4 (bs, 2H,  $NH_2$  austauschbar). – MS (140°): m/z = 370 (6 %,  $M^+$ ), 203 (100), 186 (66), 174 (84), 125 (24), 91 (37), 42 (47).

**1-[6-(4-Chlorphenylhexyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (14)**

Farblose Kristalle (Methanol), Schmp. 171°, Ausb. 70 % d. Th.  $C_{24}H_{33}ClN_2 \cdot 2C_2O_4H_2$  (565,9) Ber. C 59,5 H 6,60 N 4,9 Gef. C 59,2 H 6,76 N 4,9. – IR (KBr): 2930, 1720, 1630, 1240, 720  $cm^{-1}$ . – NMR

(CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,28 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,22 u. 7,08 (je „d“, je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>Cl, AA'BB'-System), 2,74 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>), 2,61 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ar), 2,21 (m, 6H, H-2a, 6a, 3e, CH<sub>2</sub>N), 1,83 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,62–1,18 (m, 8H, aliphat.), 1,1 (bs, 2H, NH<sub>2</sub> austauschbar). – MS (140°): m/z = 384 (3 %, M<sup>+</sup>), 203 (77), 186 (64), 174 (72), 125 (24), 91 (31), 70 (21), 47 (61), 46 (100).

#### Allgemeine Vorschrift zur Herstellung der folgenden Azomethine

12 mmol Amin werden mit 10 mmol Aldehyd und 0,03 g p-Toluolsulfonsäure in 75 ml Toluol 3 h am Wasserabscheider unter Rückfluß erhitzt. Danach wird das Lösungsmittel abdestilliert und der Rückstand kristallisiert.

**4-Chlorphenyl-N-[1-[2-(4-chlorphenylethyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl]-methanimin:** Aus 3,95 g **10** und 1,4 g 4-Chlorbenzaldehyd. Farblose Kristalle (Ethanol/Wasser), Schmp. 107°, Ausb. 70 % d.Th. C<sub>27</sub>H<sub>28</sub>Cl<sub>2</sub>N<sub>2</sub> (451,4) Ber. C 72,0 H 6,22 N 6,2 Gef. C 72,3 H 6,27 N 6,2. – IR (KBr): 2950, 2820, 1650, 1595, 1490, 1450, 1090, 825, 700 cm<sup>-1</sup>. 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,80 (s, 1H, CH=N), 7,5–7,0 (m, 13H, aromat.), 3,64 (s, 2H, CH<sub>2</sub>N=), 2,9–1,8 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.). – MS (320°): m/z = 450 (1,2 %, M<sup>+</sup>), 298 (28), 296 (75), 186 (24), 172 (28), 158 (21), 139 (25), 125 (44), 115 (22), 103 (41), 91 (39), 77 (26), 42 (100).

#### *N-[1-[2-(4-Chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl]-2-naphthylmethanimin:*

Aus 3,95 g **10** und 1,56 g 2-Naphthaldehyd. Farblose Kristalle (Ether), Schmp. 128°, Ausb. 75 % d.Th. C<sub>31</sub>H<sub>31</sub>ClN<sub>2</sub> (467,0), Ber. C 79,7 H 6,69 N 6,0 Gef. C 79,6 H 6,68 N 5,9. – IR (KBr): 2930, 2820, 1640, 1600, 1490, 825, 745, 700 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 8,03 (s, 1H, CH=N), 7,87–6,9 (m, 16H, aromat.), 3,72 (s, 2H, CH<sub>2</sub>N=), 2,9–2,1 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.). – MS (200°): m/z = 466 (0,1 %, M<sup>+</sup>), 298 (52), 297 (37), 296 (100), 172 (20), 141 (29).

**2-Fluorenyl-N-[1-[2-(4-chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl]-methanimin:** Aus 3,95 g **10** und 1,95 g 2-Fluorenaldehyd. Farblose Kristalle (Ethanol/Wasser), Schmp. 145°, Ausb. 80 % d.Th. C<sub>34</sub>H<sub>33</sub>ClN<sub>2</sub> (505,1) Ber. C 80,9 H 6,58 N 5,6 Gef. C 81,2 H 6,51 N 5,6. – IR (KBr): 2925, 2820, 1645, 1610, 1490, 1455, 770, 735 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,93–6,97 (m, 17H, CH=N, aromat.), 3,89 (s, 2H, H-9-Fluoren), 3,66 (s, 2H, CH<sub>2</sub>N=), 2,9–2,0 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.). – MS (300°): m/z = 504 (0,7 %, M<sup>+</sup>), 298 (34), 297 (26), 296 (100), 179 (55), 42 (20).

#### Allgemeine Vorschrift zur Herstellung von **15–17**

5 mmol Azomethin werden in 50 ml absol. Ethanol gelöst und 1 g Natriumborhydrid hinzugefügt. Danach wird 5 h unter Rückfluß erhitzt. Nach dem Abkühlen werden 50 ml H<sub>2</sub>O hinzugefügt und die Mischung dreimal mit je 50 ml Chloroform ausgeschüttelt, über Natriumsulfat getrocknet und i. Vak. abdestilliert. Der Rückstand wird umkristallisiert.

**N-4-Chlorbenzyl-1-[2-(4-chlorphenylethyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-methanamin (15):** Farblose Kristalle (Ethanol/Wasser), Schmp. 81°, Ausb. 75 % d.Th. C<sub>27</sub>H<sub>30</sub>Cl<sub>2</sub>N<sub>2</sub> (453,4) Ber. C 71,7 H 6,64 N 6,2 Gef. C 71,5 H 6,71 N 6,2. – IR (KBr): 2930, 2820, 1595, 1490, 1455, 1090, 1020, 700 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,40–6,95 (m, 13H, aromat.), 3,56 (s, 2H, NHCH<sub>2</sub>Ar.), 2,63 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH), 2,9–2,0 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.), 1,2 (bs, 1H, NH, austauschbar). – MS (140°): m/z = 452 (0,1 %, M<sup>+</sup>), 329 (30), 327 (86), 299 (34), 186 (100), 174 (84), 154 (20), 127 (21), 125 (69), 91 (20), 43 (42), 42 (24).

**1-[2-(4-Chlorphenylethyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-N-2-naphthylmethyImethanamin (16):** Farblose Kristalle (Ethanol/Wasser), Schmp. 76°, Ausb. 70 % d.Th. C<sub>31</sub>H<sub>33</sub>ClN<sub>2</sub> (469,0) Ber. C 79,4 H 7,09 N 6,0 Gef. C 79,5 H 7,08 N 6,1. – IR (KBr): 2930, 2815, 2795, 1600, 1490, 1450, 1440, 1315, 1110, 1090, 820, 750, 710 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,8–7,0 (m, 16H, aromat.), 3,80 (s, 2H,

NCH<sub>2</sub>-naphth.), 2,72 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH), 2,9–2,0 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.), 1,3 (s, 1H, NH, austauschb.). – MS (200°: m/z = 468 (0,1 %, M<sup>+</sup>), 343 (30), 299 (34), 186 (40), 174 (72), 141 (100).

**1-[2-(4-Chlorphenylethyl)]-4-phenylpiperidin-4-yl-N-2-fluorenylmethyl-methanamin (17):** Farblose Kristalle (Ethanol/Wasser), Schmp. 101°, Ausb. 80 % d. Th. C<sub>34</sub>H<sub>35</sub>ClN<sub>2</sub> (507,1) Ber. C 80,5 H 6,96 N 5,5 Gef. C 80,6 H 6,95 N 5,5. – IR (KBr): 2940, 2810, 1600, 1490, 1450, 1090, 1015, 760, 740, 700 cm<sup>-1</sup>. – 60 MHz-<sup>1</sup>H-NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,8 – 7,0 (m, 16H, aromat.), 3,81 (s, 2H, H-9-Fluoren.), 3,69 (s, 2H, NHCH<sub>2</sub>Ar), 2,70 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH), 2,86–1,95 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.), 1,3 (bs, 1H, NH, austauschbar). – MS (250°): m/z = 506 (0,1 %, M<sup>+</sup>), 179 (100), 174 (33).

#### Allgemeine Vorschrift zur Herstellung der folgenden Säureamide

10 mmol Amin werden in 50 ml trockenem Ether gelöst. Man tropft 10 mmol Säurechlorid in 50 ml Ether dazu und lässt 15 min röhren. Das Lösungsmittel wird abgezogen und der Rückstand mit Chloroform/3N-NaOH ausgeschüttelt. Die CHCl<sub>3</sub>-Phase wird getrocknet, eingeengt und das Säureamid umkristallisiert. Die Reduktion erfolgt in Ethersuspension mit LiAlH<sub>4</sub>.

**4-Chlorphenyl-N-[1-[2-(4-chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-acetamid:** Aus 3,3 g **10** und 1,9 g 4-Chlorphenylessigsäurechlorid. Farblose Kristalle (Ether/Petrolether), Schmp. 125°, Ausb. 80 % d. Th. C<sub>28</sub>H<sub>30</sub>Cl<sub>2</sub>N<sub>2</sub>O (481,4) Ber. C 69,8 H 6,28 N 5,8 Gef. C 69,7 H 6,27 N 5,9. – IR (KBr): 3310, 2930, 1645, 1600, 1525, 1490, 810, 710 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,29–7,00 (m, 13H, aromat.), 4,85 (t, J = 6 Hz, 1H, NH), 3,42 (s, 2H, COCH<sub>2</sub>), 3,39 (d, J = 6 Hz, CH<sub>2</sub>NHCO), 2,74 (2H, CH<sub>2</sub>Ar), 2,62 (m, 2H, H-2e, 6e), 2,53 (2H, CH<sub>2</sub>-N), 2,93 (m, 2H, H-2a, 6a), 2,01 (m, 2H, H-3e, 5e), 1,87 (m, 2H, H-3a, 5a). – MS (180°): m/z = 480 (1,3 %, M<sup>+</sup>), 357 (68), 356 (47), 355 (100), 186 (61), 139 (20), 125 (49), 103 (31), 91 (31), 83 (22), 70 (33), 58 (27), 43 (63), 42 (58).

**N-[1-[2-(4-Chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-5-phenylvaleriansäureamid:** Aus 3,3 g **10** u. 2,1 g 5-Phenylvaleriansäurechlorid. Farblose Kristalle (Cyclohexan/Ligroin), Schmp. 85°, Ausb. 70 % d. Th. C<sub>31</sub>H<sub>37</sub>ClN<sub>2</sub>O (489,1) Ber. C 76,1 H 7,63 N 5,7 Gef. C 76,1 H 7,71 N 5,7. – IR (KBr): 3300, 2930, 1650, 1600, 1550, 1495, 1495, 700 cm<sup>-1</sup>. NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,40–7,08 (m, 14H, aromat.), 4,92 (t, J = 6 Hz, 1H, NH), 3,47 (d, J = 6 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>NHCO), 2,78–2,44 (m, 10H, H-2e, 6e, 2a, 6a, NCH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>Ar, Ch<sub>2</sub>Ph), 2,05 (m, 4H, H-3e, 5e, NHCOCH<sub>2</sub>), 1,94 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,57 (m, 4H, aliphat.). – MS (140°): m/z = 488 (0,7 %, M<sup>+</sup>), 364 (38), 363 (100), 361 (21), 204 (25), 186 (36), 103 (21), 91 (71), 83 (27), 81 (38), 69 (81), 56 (64), 43 (90).

**2-(4-Chlorphenyl)-N-[1-[2-(4-chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-ethanamin (18):** Farblose Kristalle (Petrolether 40°), Schmp. 85°, Ausb. 65 % d. Th. C<sub>28</sub>H<sub>32</sub>Cl<sub>2</sub>N<sub>2</sub> (467,5) Ber. C 71,9 H 6,90 N 6,0 Gef. C 71,7 H 6,76 N 6,1. – IR (KBr): 3420, 3290, 2920, 2810, 1600, 1490, 1450, 1250, 1150, 1090, 1015, 810, 710 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,33 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,23–6,88 (8H, 2x C<sub>6</sub>H<sub>5</sub>-Cl), 2,77–2,60 (m, 8H, H-3e, 6e, 2a, 6a, 2xCH<sub>2</sub>Ar), 2,69 (s, 2H, Pip.-CH<sub>2</sub>NH), 2,49 (m, 2H, NRCH<sub>2</sub>), 2,27 (m, 4H, NHCH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>, H-3e, 5e), 1,91 (m, 2H, H-3a, 5a), 1,25 (bs, 1H, NH, austauschbar). – MS (100°): m/z = 342 (14), 341 (56), 299 (42), 186 (98), 174 (100), 168 (38), 139 (55), 125 (21), 105 (36), 103 (58), 91 (39), 77 (23), 44 (20).

**N-[1-[2-(4-Chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-5-phenylpentanamin (19):** Farblose Kristalle (Petrolether 40°), Schmp. 67°, Ausb. 70 % d. Th. C<sub>31</sub>H<sub>39</sub>ClN<sub>2</sub> (475,1) Ber. C 78,4 H 8,27 N 5,9 Gef. C 78,3 H 8,39 N 5,8. – IR (KBr): 3420, 2930, 2820, 1600, 1495, 1445, 1140, 1115, 1100, 1020, 710, 705 cm<sup>-1</sup>. – NMR (CDCl<sub>3</sub>): δ (ppm) = 7,37–7,09 (m, 14H, aromat.), 2,71 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>-Ar-Cl), 2,69 (s, 2H, Pip.-CH<sub>2</sub>NH), 2,58–2,24 (m, 10H, CH<sub>2</sub>Ph, RN-CH<sub>2</sub>, NHCH<sub>2</sub>, H-2a, 6a, 3e, 5e), 1,96 (m, 2H, 3a, 5a), 1,54, 1,35, 1,20 (je m, je 2H, aliphat.). – MS (180°): m/z = 474 (0,2 %, M<sup>+</sup>), 340 (31), 301 (20), 299 (57), 186 (46), 176 (76), 174 (100), 91 (37).

***N-[1-[2-(4-Chlorphenyl)ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-formamid***

3 g (20 mmol) Chloral werden unter gelegentlicher Kühlung langsam zu 6,6 g (20 mmol) **10** gegeben. Man lässt 12 h bei Raumtemp. stehen und kristallisiert aus Toluol um. Farblose Kristalle (Toluol), Schmp. 148°, Ausb. 60 % d. Th.  $C_{21}H_{25}ClN_2O$  (356,9) Ber. C 70,7 H 7,06 N 7,8 Gef. C 70,4 H 7,14 N 7,8. – IR (KBr): 3420, 3040, 2915, 2905, 1645, 1540, 1480, 1445, 1380, 1235, 820, 700  $\text{cm}^{-1}$ . – 60 MHz- $^1\text{H-NMR}$  ( $\text{CDCl}_3$ ): Rotamere: Z/E = 4 : 1; 8,09 (d, J = 1,5 Hz, CHO, Z<sup>4</sup>), 7,75 (d, J = 11,8 Hz, CHO, E<sup>4</sup>), 7,2–7,0 (m, 9H, aromat.), 5,0 (bm, 1H, NH), 3,52 (d, J = 7 Hz, CONCH<sub>2</sub>, Z), 3,27 (d, J = 7 Hz, CONCH<sub>2</sub>, E), 2,8–1,8 (m, 12H, H-Piperidin, aliphat.).

***N-[1-[2-(4-Chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-methanamin (20)***

Durch Reduktion des obigen Formamids in ether. Suspension mit LiAlH<sub>4</sub>. Farblose Kristalle (Petrolether 40°), Schmp. 87°, Ausb. 55 % d. Th.  $C_{21}H_{27}ClN_2$  (342,9), Ber. C 73,6 H 7,94 N 8,2 Gef. C 73,5 H 8,07 N 8,0. – IR (KBr): 3420, 2920, 2790, 1600, 1490, 1445, 1095, 1015, 770, 700  $\text{cm}^{-1}$ . NMR ( $\text{CDCl}_3$ ): δ (ppm) = 7,4 (m, 5H, aromat.), 7,21 und 7,09 (2x "d", 4H, aromat., AA'BB'-System), 2,8 und 2,5 (2x m  $A_2B_2$ , NCH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>Ar), 2,74 (s, 2H, CH<sub>2</sub>NH), 2,7 (m, 2H, H-2e, 6e), 2,4–2,2 (m, 4H, H-2a), 6a, 3e, 5e), 2,27 (s, N-CH<sub>3</sub>), 1,96 (m, 2H, H-3a, 5a).

***N-[1-[2-(4-Chlorphenyl)-ethyl]-4-phenylpiperidin-4-yl-methyl]-N-methyl-methanamin (21)***

Aus **10** nach Chiavarelli<sup>5</sup>. Farblose Kristalle (Petrolether 40–60°), Schmp. 77°, Ausb. 60 % d. Th.  $C_{22}H_{29}ClN_2$  (357,0), Ber. C 74,0 H 8,21 N 7,8 Gef. C 74,1 H 8,42 N 7,7. – IR (KBr): 2930, 2840, 2820, 1600, 1490, 1450, 1040, 700  $\text{cm}^{-1}$ . – NMR ( $\text{CDCl}_3$ ): δ (ppm) = 7,33 (m, 5H, 4-Phenyl), 7,20 u. 7,08 (je "d", je 2H, C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>-Cl, AA'BB'-System), 2,71 (m, 4H, H-2e, 6e, CH<sub>2</sub>Ar), 2,45 (m, 2H, NCH<sub>2</sub>), 2,42 (s, 2H, CH<sub>2</sub>-N(CH<sub>3</sub>)<sub>2</sub>), 2,24 (m, 4H, H-2a, 6a, 3e, 5e), 1,94 (s, 6H, 2x CH<sub>3</sub>), 1,91 (m, 2H, H-3a, 5a). – MS (80°): m/z = 356 (0,4 %, M<sup>+</sup>), 186 (22), 103 (35), 91 (24), 59 (39), 58 (100), 42 (77).

Quick- und PTT-Zeit wurden wie üblich<sup>6</sup> gemessen. Die Thrombocytenaggregation wurde wie beschrieben<sup>7</sup> jedoch unter Verwendung von Collagen (Hormon Chemie) durchgeführt. Es wurde stets die zur Erzielung einer maximalen Aggregation gerade ausreichende Collagenkonzentration hinzugefügt (ca. 10 µg/ml). Als Standardsubstanz wurde Acetylsalicylsäure benutzt.

**Literatur**

- \*\* Teil der Dissertation U. Werner, FU Berlin 1984.
- 1 K. Rehse, D. Fredrich und W. Kehr, Arch. Pharm. (Weinheim) **312**, 670 (1979).
- 2 J. M. Bailey, R. W. Bryant, S. H. Flinmark und A. N. Makneja, Prostaglandins **13**, 479 (1977).
- 3 W. Huber, J. Am. Chem. Soc. **66**, 876 (1944).
- 4 B. Sunners, L. H. Piette und W. G. Schneider, Can. J. Chem. **38**, 681 (1960).
- 5 S. Chiavarelli und G. B. Marini-Bettolo, Rend. Ist. Super. Sanità Ital. Ed. **18**, 1014 (1955); CA **52**, 6340b (1958).
- 6 K. Rehse und U. Emisch, Arch. Pharm. (Weinheim) **315**, 1020 (1982).
- 7 K. Rehse und U. Siemann, Arch. Pharm. (Weinheim) **314**, 627 (1981).